



Schützenbezirk Pustertal

Mühlen in Taufers, den 20.01.2012

OFFENES SCHREIBEN

An den
Bürgermeister der Marktgemeinde Innichen
Werner Tschurtschenthaler
Pflegplatz 2
39038 Innichen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Werner Tschurtschenthaler!

Laut Medien findet vom 30. Jänner bis 04. Februar 2012 im Hochpustertal wieder die Skimeisterschaft der Alpini, genannt „Casta“ statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird wahrscheinlich wie voriges Jahr eine Kranzniederlegung beim Beinhaus von Innichen stattfinden.

Wir bitten Sie höflichst, sich nicht an der Kranzniederlegung an diesem faschistischen Bauwerk zu beteiligen und diese zu verurteilen. Mit dieser Kranzniederlegung werden tote Menschen als Grenzsteine missbraucht. Eine Glorifizierung des faschistischen Geistes darf in der heutigen Zeit keinen Platz mehr haben und muss aufs Schärfste verurteilt werden. Während die Südtiroler Volkspartei für die Aufstellung von erklärenden Tafeln bei den Beinhäusern eintritt, glorifizieren die Alpini weiterhin diese faschistischen Denkmäler.

Wir erlauben uns, kurz die Geschichte dieses faschistischen Beinhauses in Erinnerung zu rufen:

Faschistische Machthaber haben im Zuge ihrer „nationalistischen Glorifizierung“ die Gebeine von Soldaten, die in verschiedenen Teilen Italiens gefallen oder in Kriegsgefangenschaft verstorben sind, exhumiert und hier beigesetzt. Diese im Jahre 1939, also 21 Jahre nach Ende des I. Weltkrieges, errichtete Grabstätte soll bis heute eine völlig verdrehte Tatsache glaubhaft machen: Die in diesen Beinhäusern beigesetzten Soldaten wären im I. Weltkrieg für die "Befreiung Südtirols" gefallen.

In Wirklichkeit haben die italienischen Truppen bei ihrem Angriffskrieg 1915–1918 gegen Österreich-Ungarn im südlichen Tirol nie nennenswerte Gebietsgewinne gemacht und Tiroler Boden de facto kaum betreten. Hier, abseits von den Kriegsschauplätzen, haben faschistische Machthaber zudem sogar Gefallene der österreichisch-ungarischen Streitkräfte in den Ossarien eingebaut, ihnen ihre deutschen Namen genommen und sie so zu „soldati italiani“ gemacht.

Mit der Bitte um Ihre geschätzte Antwort verbleibt

hochachtungsvoll

der Bezirksmajor des Schützenbezirks Pustertal
Haymo Laner